

Evaluationskonzept der Technischen Universität Hamburg (TUHH) für das Projekt „Ottensen macht Platz“

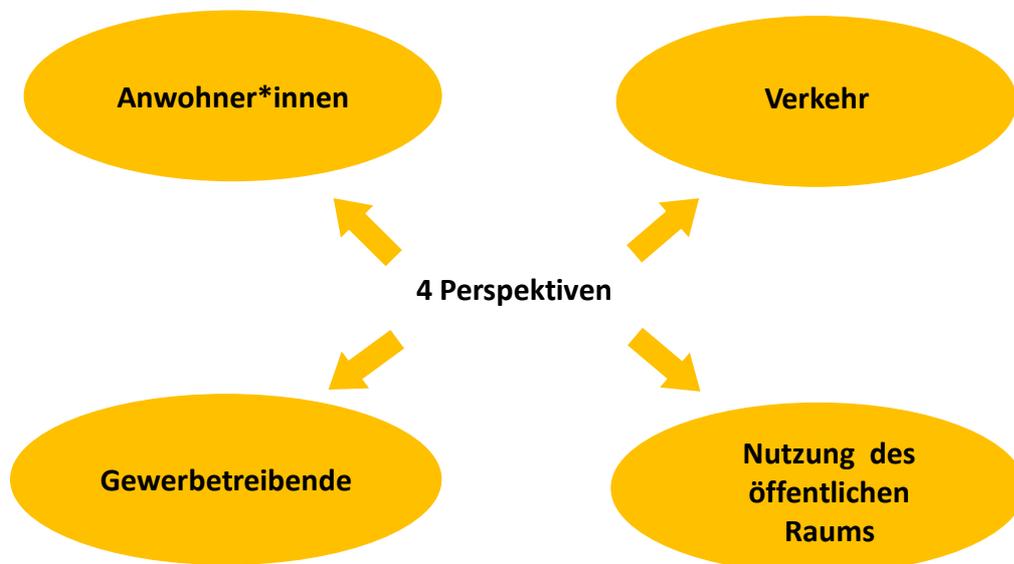
Zielsetzung:

- Beurteilung der Effekte des Projekts „Ottensen macht Platz“ auf die Verkehrssituation und die Nutzung des öffentlichen Raums
- Erfassung der Meinungen und Zufriedenheit unterschiedlicher Gruppen (Anwohner*innen, Gewerbetreibende, Passant*innen)

Wie wird erhoben?

- Verkehrszählungen im Projektgebiet und den umliegenden Straßen
- Raubeobachtungen im Projektgebiet
- Befragung von Anwohnern*innen im Projektgebiet und den umliegenden Straßen
- Befragung von Passant*innen im Projektgebiet
- Befragung von Gewerbetreibenden

Was wird erhoben?



Verkehr

Vergleich der Situation Ende August und Ende September 2019 (quantitative Methoden).

Erfasst wurde die:

- Anzahl von Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Kraftfahrzeugen an geeigneten Standorten
- Anzahl von parkenden Kraftfahrzeugen im Projektgebiet und den umliegenden Straßen mit gesonderter Erfassung von Falschparkern
- Anzahl von Radfahrer*innen auf dem Gehweg
- Nutzung öffentlicher Fahrradabstellanlagen

Nutzung des öffentlichen Raums

Vergleich der Situation Ende August und Ende September 2019 (Kombination von qualitativen und quantitativen Methoden). Erfasst wurden:

- Nutzergruppen und Art bzw. Zweck der Nutzung
- Nutzungskonflikten zwischen Verkehrsteilnehmer*innen
- Nutzungsintensitäten unterschiedlicher Bereiche des Straßenraums
- Aufenthalt, Interaktion und Atmosphäre

Themenspektrum der Befragungen (Verhalten und Meinungen)

Teilweise Vergleich der Situation vor dem Projekt und dem Projektzeitraum

	Anwohner*innen	Gewerbetreibende	Passant*innen
Verkehrsmittelnutzung	X	Kunden & Mitarbeiter	X
Nutzung des Projektgebiets	X		X
Bewertung der aktuellen Situation	X	X	X
Wohnqualität	X		
Aufenthaltsqualität	X	X	X
Atmosphäre	X	X	X
Anlieferung/ Zufahrtsmöglichkeiten	X	X	
Parkplatzsituation	X	Kunden & Mitarbeiter	X
Attraktivität des Standorts		X	
Umsatz und Kundenfrequenz		X	
Kundenzufriedenheit		X	X
Zufriedenheit von Geschäftspartnern		X	
Vorschläge für die Zukunft des Projekts	X	X	X
Bekanntheit des Projekts			X
Zur Einordnung der Ergebnisse	Soziodemographische Faktoren	Information zum Gewerbe (z.B. Mitarbeiteranzahl)	Soziodemographische Faktoren

Wann wird erhoben?

- Verkehrszählungen und Raumbesichtigungen: Ende August und Ende September 2019
- Befragung der Anwohner*innen: November 2019
 - Anwohner im Projektgebiet und den umliegenden Straßenräumen erhalten eine Postwurfsendung mit individuellen Zugangsinformationen zur online-Befragung. Eine Teilnahme ist jedoch auch in Papierform möglich.
- Befragung von Passant*innen: November 2019
- Befragung der Gewerbetreibenden: Januar 2020
 - Gewerbetreibenden werden mit individuellen Zugangsinformationen zur online-Befragung persönlich zugestellt. Eine Teilnahme ist jedoch auch in Papierform möglich.

Wer führt die Evaluation durch?

- Verkehrszählungen, Raumbesichtigungen und Befragungen werden im Auftrag des Bezirksamts unter Federführung der TUHH durchgeführt. Die TUHH verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei der Evaluation von verkehrs- und raumbezogenen Projekten. Somit wird eine objektive Betrachtung und wissenschaftlich fundierte Evaluation sichergestellt.

Was wird bei der Beurteilung des Projekts noch berücksichtigt?

- Rückmeldungen über unterschiedliche Kanäle (z.B. Veranstaltungen, E-Mails, Sprechstunden)

Was passiert mit den Ergebnissen?

- Öffentliche Vorstellung der Ergebnisse im Verkehrsausschuss voraussichtlich im Februar 2020
- Veröffentlichung einer Zusammenfassung auf der Projektwebsite